

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anzeigen-Preis die 6spaltige Zeile 20 Pf.

Extra-Belegungen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe.

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Preis und Verlag von A. Berg in Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich...

Redaction und Expedition: Johannestraße 8.

Die Expedition ist Hochachtungsvoll...

Filialen:

Cette Hemm's Courtin. (Mered Oden).

№ 188.

Sonnabend den 14. April 1894.

88. Jahrgang.

Wegen der Messe ist unsere Expedition morgen Sonntag...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

den Neubau des Schulhauses in Leipzig betr. Die Herstellung von Schulhäusern...

Ausschreibung.

Der Verkauf Sammler für den Grundstück... in Leipzig-Weitzendorf...

Bekanntmachung.

Veränderung des zumaligen Grundbesitzes... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Bekanntmachung.

Für den Schulhausbau auf dem Grundstück... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Bekanntmachung.

Die Vorkaufnahme der Schulhausbau... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Fußwege der... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Handel mit Portugal.

Die Kaufleute und... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Handel mit Portugal.

Die Kaufleute und... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Bekanntmachung.

Für das Grundstück... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Die Kosten des Universitäts-Studiums.

Dr. K. Im gegenwärtigen Zeitpunkt... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

der Doctoranden nach Leipzig eine... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Sehr wichtig ist die Wahl der... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

wüßten das Alles zu überwinden... in Leipzig-Ringel-Eckstein...

Deutsches Reich. Berlin, 13. April... in Leipzig-Ringel-Eckstein...







Altes Theater. Sonntag, den 14. April 1894. ...

Altes Theater. Sonntag, den 14. April 1894. ...

Table listing names and roles for the Altes Theater production, including names like Herr Müller, Herr Schneider, etc.

Carola-Theater. Sonntag, den 15. April 1894. ...

Carola-Theater. Sonntag, den 15. April 1894. ...

Table listing names and roles for the Carola-Theater production, including names like Herr Müller, Herr Schneider, etc.

Carola-Theater. Sonntag, den 15. April 1894. ...

Carola-Theater. Sonntag, den 15. April 1894. ...

Table listing names and roles for the Carola-Theater production, including names like Herr Müller, Herr Schneider, etc.

Carola-Theater. Sonntag, den 15. April 1894. ...

Carola-Theater. Sonntag, den 15. April 1894. ...

Table listing names and roles for the Carola-Theater production, including names like Herr Müller, Herr Schneider, etc.

Advertisement for Krystall-Eis (Crystal Ice) from Wilhelm Felsche, featuring text about purity and contact information.

Altes Gewandhaus. Sonntag, den 14. April, Abends 7 1/2 Uhr. ...

Versteigerung. Dienstag, den 17. dieses Monats, Vormittags 10 1/2 Uhr. ...

Versteigerung von Effecten. Am 20. April a. c., 4 Uhr Nachm. ...

Versteigerung. Montag, den 16. April 1894, um Vormittags 10 Uhr. ...

Versteigerung. Montag, den 16. April 1894, um Vormittags 10 Uhr. ...

Magazingebäude. Die der Stadt Vegau - Bahn Hügel-Bez. ...

Schweizinger Spargelmärkte. In den Monaten April, Mai und Juni. ...

Nachlass-Auction. Die zum Nachlass der am 16. März verstorbenen Frau Emilie ...

Bücher-Auction. Königsstrasse 1, I. Etage. Montag, am 16. April, Beginn der Versteigerung ...

Conserven-Auction. Auktionen können die letzten feinsten ...

Advertisement for 80 Pianinos by R. Bachrodt, featuring a logo and contact details.

Reste zu Sophabezügen. Unverkauft geblieben: Kisten, Vorhänge, ...

Nur bis Mittwoch! Auktionsverkauf von Resten: Violett, Spinn, ...

Advertisement for Tapeten und Borden (Tapestries and Borders) by Conrad & Consmüller.

Advertisement for Tapeten, Teppiche, Linoleum, Wachstuch (Tapestries, Carpets, Linoleum, Wax Cloth).

Advertisement for Serwatka's Tischgabel-Reiniger (Table Fork Cleaner) by D. R. P.



Stettin-Riga. D. „Oiga“, D. „Ostsee“. Abfahrt von Stettin und Riga jeden Sonntag Mittags.

Loose par 19. Tredder Verbe-Verlosung 1 3 A effert L. Weidenhammer, Größt 21

Bad Harzburg. Bade-, klimatischer Cur- und Sommeraufenthaltsort. Größtungs des Harzburger Hof (Actien-Hotel) den 11. Mai er.

Anna-Moorbad in Böhmen. Saison von Mai bis Ende September. Besondere bei Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen (Schlaf) u.

Sommerspension, mit besser Verpflegung, abwärts für 2 bis 4 Wochen oder ältere Herren bei vollständiger Pension auf einem Gute in herrlicher Lage.

Angenehme Sommerfrische bietet ein herrliches Forsthaus in schöner Gegend des Unterharzes. Letzte mit Pension 30 A pro Woche und Person.

Zu vermieten für die Saison eine Herrschaftsvilla am Teufelsee im Böhmer. Forsthaus, mit 15 Zimmern, Saalung und Gartenanlage.

Dr. med. Anton Eckstein von der Reise zurück. Von heute ab: Dr. med. E. Firnhaber, prakt. Arzt, Grimmaischer Steinweg 10.

Dr. med. Neubeck, Spezial- u. Geburtshilfe, Gr. Meißner Str. 20, 8-3 u. 6-9 Uhr.

Dr. med. Glitsch, Spezial- u. Geburtshilfe, Gr. Meißner Str. 11-1 u. 3-5 Uhr. Besucht 7, 11.

Frauenkrankheiten. Dr. med. Th. Brandt, prakt. Arzt, Gr. Meißner Str. 21, 11. Besucht: 9-2, 5-8, Sonn. 10-11 Uhr.

Schumann für Weidlichkeitskrankheiten, Dr. med. Th. Brandt, prakt. Arzt, Gr. Meißner Str. 21, 11. Besucht: 9-2, 5-8, Sonn. 10-11 Uhr.

Damm, Spezial- u. Geburtshilfe, Gr. Meißner Str. 11-1 u. 3-5 Uhr. Besucht 7, 11.

Fuss-Operation. Spezial- u. Geburtshilfe, Gr. Meißner Str. 11-1 u. 3-5 Uhr. Besucht 7, 11.

Englische u. französische Kurse. Englische u. französische Kurse, Gr. Meißner Str. 11-1 u. 3-5 Uhr. Besucht 7, 11.

Dopp. Buchführung und Bücherabschluss. Dopp. Buchführung und Bücherabschluss, Gr. Meißner Str. 11-1 u. 3-5 Uhr. Besucht 7, 11.

A. Chapison's Schreib- u. kfm. Ent- u. Schreibrasche. Schreib- u. kfm. Ent- u. Schreibrasche, Gr. Meißner Str. 11-1 u. 3-5 Uhr. Besucht 7, 11.

Rackow, Grimmaische Str. 13. Buchführung, Rechnen, Maßregeln, Maßregeln, Gr. Meißner Str. 11-1 u. 3-5 Uhr. Besucht 7, 11.

Suchard's Chocolade & Cacao.

An die Actionaire der Holzstoff- und Holzpappenfabrik Simmrig-Steina.

In den Generalversammlungen am 13. November u. 3. 11 beschlossen worden, das Generalcapital an A 1 200 000.— durch Zusammenlegung der Aktien auf A 500 000.— zu vermindern, dergestalt, daß an Stelle von je 5 Prioritäts-Aktien im Betrage von zusammen A 1000.— eine neu auszugebende Prioritäts-Aktie im Betrage von A 1000.— und an Stelle von je 20 Stammactien im Betrage von zusammen A 6000.— eine neu auszugebende Stammactie im Betrage von A 1000.— tritt.

Der Vorstand der Holzstoff- und Holzpappenfabrik Simmrig-Steina. Willkommen.

Transatlantische Güter-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin. Gemäß Beschluß der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1894 ist die Dividende auf 30 % = 90 Mark pro Aktie festgesetzt worden.

Leipziger Adressbuch für 1894. Dreizehnter Jahrgang, mit ständlichen elterlichen Vorworten. Unterstützt durch offizielle Angaben von Behörden u. Collegien.

Königliches Soolbad Kösen. Carhaus, Hotel und Pension. Zum muthigen Ritter und Ritterbad. Besucht über Berlin über Zeit zur Verfügung.

Naturheilstalt Sommerstein bei Saalfeld in Thür., in reizender, herrlicher Lage. Vorsatz, Vorkurs bei Gicht, Rheumatismus, Gelenks- u. Nervenleiden, bei Gicht- u. Nervenleiden, bei Gicht- u. Nervenleiden.

Laboratorium Pasteur in Stuttgart. Unter Aufsicht des Königl. Württemberg. Medizinalkollegiums, thierärztl. Abtheilung. Die unsterilbaren Wohlthaten, welche in anderen Ländern, wie Oesterreich-Ungarn (1892) u. 100 000 Impfungen ausgeführt.

Dr. med. R. Weber, Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden, Burgstrasse 22, Sprechstunden 9-10, 2-3. Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage der Firma Glogowski & Sohn in Berlin.

Ohne Laugenüberschuss; Ohne schädliche Bestandtheile. Dr. Cremer's Toiletteseife (Schutzmarke Löwe) best geläuterte, in Qualität unbertroffene neutrale Toiletteseife.

Mondamin Brown & Polson. Zu Puddings, Milchspeisen, Sandtorten, zur Verdickung v. Suppen, Saucen vorzüglich.

Gelegenheitskauf!!! 50% unter Fabrikkpreis 50%, der jüngsten Wiefenster-Ausstellung.

Tuchwaaren. Anzugs- und Ueberzieherstoffe für Herren und Knaben. Billardtuche, Mäntel- u. Jaquetstoffe für Damen.

Hoffmann, Heffter & Co., Wein-Import u. Export, verkaufen im Laden Klosterg. 1, 13 Probe-Flaschen.

Leipziger Dampfmoellerei, Milch- und Butter-Handlung, Bernsprache 3090, Hugo Reimann, Windmühlstraße 46.

Grosse Preisermässigung feiner Braunschweiger conservirter Gemüse. Ganz besonders zu empfehlen: Junge Schnittbohnen, Hirsenspargel, stenos binn, mit Kapseln.

C. Boettcher Nachf., jetzt Thomaskirchhof No. 17 und 18, Eckhaus der Schaffstraße.

Großes Eichenholzlager von Fr. Rudolph (aus d. Hage bei Herrn Zimmermeister C. Fricke, Reudnitz, Lieke Straße 3, Ende Lützowweg).

Gustav Hampel, Schirmfabrik, Draisstraße 31, Regenschirme, Sonnenschirme, Regenschirme.

Carl Häuser, Reichstr. 6, 6te Schenkerei, offener Biervertrieb, bismarckische Schenkerei, Weinvertrieb, Bier- u. Spielwaren in billigen Preisen.



Reichstag.

Berlin, 13. April. Unter der großen Zahl der Verhandlungsgegenstände, mit denen der Reichstag in seiner heutigen Sitzung aufzutreten hatte — es sind 22 Nummern auf der Tagesordnung verzeichnet —, befand sich eigentlich nur ein einziger, und zwar der letzte, der eine größere Debatte gewärtigen ließ. Es ist dies der in letzter Stunde eingebrachte und für heute zur Diskussion gestellte Antrag des Grafen Kanig, der eine ebenso lebhafte als überflüssige Wiederholung früherer Agitations-Debatten zu entfesseln geeignet ist. Durch die Wiederholungen eines unter Ausschluß der Öffentlichkeit erschienenen Blattes über scandalöse Vorgänge in der afrikanischen Schuggebiete, Mitteilungen, die auch in gelehrter Wästel-Eingabe gefunden hatten, nahm schon die Erwähnung des ersten Paragraphen der Tagesordnung einen interessanten Verlauf. Die zweite Beratung der Annahmen und Ausgaben der Schuggebiete von Kamerun und Togo von 1892/93 gab dem Hrn. Kanig Gelegenheit, die Regierung zu einer Aeußerung über diese neuesten ungeschicklichen Enthüllungen anzuregen, und Staatssecretar v. Marschall kam diesem berechtigten Wunsch bereitwillig entgegen. Nach den Erklärungen des Hrn. Staatssecretars haben die vom Regierungsrath Hofe an Ort und Stelle gepflogenen Untersuchungen ergeben, daß in Kamerun in der That bedauerliche Vorgänge stattgefunden haben, welche den vorgerückten Kanig kein geringes Maß von Unruhe und Unzufriedenheit mit dem Gouverneur von Kamerun die telegraphische Meldung zu übermitteln, er möge den Kanig nicht nur sofort seines Amtes entsetzen, sondern auch zur disciplinären Verantwortung nach Berlin beordern. Die weitere Untersuchung wird hier auf Grundlage und im Rahmen des Reichsdisziplinargesetzes geführt und das Resultat des eingeleiteten Verfahrens unverweilt und unverzüglich dem Reichstage bekannt gegeben werden. Bis dahin erstattet der Staatssecretar dem Reichstage und die öffentliche Meinung, die weiterer Vorfahrung der Angelegenheit aus patriotischen Rücksichten zu enthalten, vor Allen sich durch die Constatierungen eines „unbedeutenden Falles“, in dessen Wahrheit mit vielen Hoffnungen vermischt erscheint, nicht irren zu lassen. Der von Marschall führte daran die Versicherung, daß die Bestrafung der Schuldigen nach dem Grade ihres Verschuldens erfolgen und Maßregeln gegen eine Wiederholung derartiger Verhältnisse nach Möglichkeit getroffen werden sollen. Diese letzten Erklärungen der Regierung hatten denn auch auf das Haus die beabsichtigte Wirkung; selbst Hrn. Bebel schied sich verständig mit diesen vom Staatssecretar gegebenen Versicherungen und sprach nur den selbstverständlichen Wunsch aus, daß auch der nicht minder als Herr Bebel beabsichtigte Regierungsaffairer Weisheit in die Untersuchung einbezogen werde. Damit wies diese Angelegenheit einstweilen erledigt. Unter dem Vorbehalt der Verhandlung gelangender Petitionen nahm diejenige der Civilmilitär auf Aufhebung des unangenehmsten Gewerbebetriebes der Militärämter eine längere Erörterung in Anspruch. Die Commission beantragte eine theilweise Berücksichtigung der in der Petition zum Ausdruck gekommenen Wünsche, insofern den Militärämtern bei derartigen Geschäften die Vergrößerung eines ermittelten Maßstabes entgegen und ihnen überdies bei außerordentlichen Aufnahmefähigkeiten das Tragen der Uniform untersagt werden möge. Gegen die Berücksichtigung des ersten Paragraphen hatte der Reichminister Graf v. Schellendorf einige Bedenken, während er dem zweiten Paragraphen nicht entgegen trat. Daß die Militärämter den Civilmilitären einige Concessions machen, gab auch der Reichminister an, glaubte jedoch, daß damit einem Bedürfnisse des militärischen Publicums entsprochen werde. Der socialdemokratische Abgeordnete v. Stöcker wollte die besseren Bestimmungen der Militärämtern nicht gelten lassen, worauf der Reichminister erwiderte, daß das Urtheil des Hrn. Stöcker über die Qualität der Militärämtern für ihn nicht maßgebend sei. Der laugen Debatte schloß sich das Ergebnis war, daß die Petition im Sinne der Commissionstheorie erledigt wurde, bis auf den Punkt, welcher das Tragen der Dienstuniform bei nichtbedeutenden Aufnahmefähigkeiten dem Reichskanzler zur Verfügung steht; dieses Verlangen wurde gegen die Stimmen der beiden demokratischen Parteien abgelehnt. Nachdem auch die Beschlüsse über den Antrag, betreffend die Abzählungsgeschäfte, vorgenommen waren, kam endlich um 1/2 Uhr die piece de resistance des heutigen Tages, der Antrag Kanig, an die Reihe, dessen Beratung der Antragsteller mit einer mündlichen Wiederholung seiner gedruckt vorliegenden Begründung einleitete. Dieser Erörterung erfolgte keine sofortige Erklärung zu dem Antrag vom Regierungsrath Hofe, sondern erst nach dem Vortrage des Reichskanzlers durch den Reichminister Graf v. Schellendorf, der in ausführlicher Darlegung die Unannehmlichkeit der neuen agitativen Förderung begründete, sie verfolge nicht nur gegen die abgeklärtesten Handelsverträge, sondern schreite auch dem Getreidemarkt den Schaden ab. Darauf wurde die weitere Debatte auf morgen vertagt.

C. H. Berlin, 13. April 1894. 81. Sitzung vom 13. April, 1 1/2 Uhr. Am Ende der Rede: Dr. v. Schellendorf, Graf v. Schellendorf, Hr. v. Schellendorf. Eingegangen sind die Vorlagen der Reichsregierung für den Etat der Reichsregierung für das Rechnungsjahr 1894/95. Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung der Ueberlieferung der Einnahmen und Ausgaben der Schuggebiete von Kamerun und Togo und des südwestafrikanischen Schuggebietes. Die Commission beantragt, die Ueberlieferung durch Resolutionsgesetz für erledigt zu erklären. Hr. v. Schellendorf (nat.-lib.) hat in der letzten Sitzung in der Schlussrede seinen Wunsch geäußert, die Ueberlieferung nicht weiter zu erklären, ohne dass die Regierung sich über die Rückzahlung zu äußern. Diese Gelegenheit wollte ich bemerken, um die Regierung zu fragen. Hr. v. Schellendorf (nat.-lib.) hat die Ueberlieferung in Kamerun zu Ende geführt und das Ueberlieferungsmaterial der Regierung vorgelegt. Ich bemerke, daß dieses Ueberlieferungsmaterial eine solche Menge wichtiger Momente enthält, namentlich für den Kanig, daß ich selbst die telegraphische Meldung nach Kamerun ergehen ist, den Herrn seiner Funktionen zu entziehen und nach Berlin zurückzuführen. Für mich gegen die Ueberlieferungsmaterialen eingeleitet werden und durch diese wird sich erst ergeben, ob noch andere Personen in die Ueberlieferung gezogen werden müssen. Unter diesen Umständen kann ich auf Einzelheiten nicht eingehen. Ich erkläre aber, daß die Ueberlieferung nach Möglichkeit befristet werden soll, daß kein Schuldiger seiner Ehre entzogen wird, daß Forschungen getroffen werden, um die Ueberlieferung in Zukunft zu verhindern, und daß nicht der Öffentlichkeit vorenthalten werden soll.

Hr. v. Schellendorf (nat.-lib.) hat in der letzten Sitzung in der Schlussrede seinen Wunsch geäußert, die Ueberlieferung nicht weiter zu erklären, ohne dass die Regierung sich über die Rückzahlung zu äußern. Diese Gelegenheit wollte ich bemerken, um die Regierung zu fragen. Hr. v. Schellendorf (nat.-lib.) hat die Ueberlieferung in Kamerun zu Ende geführt und das Ueberlieferungsmaterial der Regierung vorgelegt. Ich bemerke, daß dieses Ueberlieferungsmaterial eine solche Menge wichtiger Momente enthält, namentlich für den Kanig, daß ich selbst die telegraphische Meldung nach Kamerun ergehen ist, den Herrn seiner Funktionen zu entziehen und nach Berlin zurückzuführen. Für mich gegen die Ueberlieferungsmaterialen eingeleitet werden und durch diese wird sich erst ergeben, ob noch andere Personen in die Ueberlieferung gezogen werden müssen. Unter diesen Umständen kann ich auf Einzelheiten nicht eingehen. Ich erkläre aber, daß die Ueberlieferung nach Möglichkeit befristet werden soll, daß kein Schuldiger seiner Ehre entzogen wird, daß Forschungen getroffen werden, um die Ueberlieferung in Zukunft zu verhindern, und daß nicht der Öffentlichkeit vorenthalten werden soll.

Der Reichstag hat sich in einer trostlosen Finanzlage wieder gefunden. Die Ueberlieferung der Einnahmen und Ausgaben der Schuggebiete von Kamerun und Togo und des südwestafrikanischen Schuggebietes ist ein wichtiger Punkt der Tagesordnung. Die Commission beantragt, die Ueberlieferung durch Resolutionsgesetz für erledigt zu erklären. Hr. v. Schellendorf (nat.-lib.) hat in der letzten Sitzung in der Schlussrede seinen Wunsch geäußert, die Ueberlieferung nicht weiter zu erklären, ohne dass die Regierung sich über die Rückzahlung zu äußern. Diese Gelegenheit wollte ich bemerken, um die Regierung zu fragen. Hr. v. Schellendorf (nat.-lib.) hat die Ueberlieferung in Kamerun zu Ende geführt und das Ueberlieferungsmaterial der Regierung vorgelegt. Ich bemerke, daß dieses Ueberlieferungsmaterial eine solche Menge wichtiger Momente enthält, namentlich für den Kanig, daß ich selbst die telegraphische Meldung nach Kamerun ergehen ist, den Herrn seiner Funktionen zu entziehen und nach Berlin zurückzuführen. Für mich gegen die Ueberlieferungsmaterialen eingeleitet werden und durch diese wird sich erst ergeben, ob noch andere Personen in die Ueberlieferung gezogen werden müssen. Unter diesen Umständen kann ich auf Einzelheiten nicht eingehen. Ich erkläre aber, daß die Ueberlieferung nach Möglichkeit befristet werden soll, daß kein Schuldiger seiner Ehre entzogen wird, daß Forschungen getroffen werden, um die Ueberlieferung in Zukunft zu verhindern, und daß nicht der Öffentlichkeit vorenthalten werden soll.

Ein muthiges Kleeblatt. Von Hans von Helldorf. Es war im Januar des Jahres 1871; die deutschen Truppen lagen noch vor Paris, diese Residenzstadt wie mit einem schweren Mantel umgeben. Auf unserer Offizierskassen saßen alle Hände feinerer Bekleidung, in der Hand ein feiner Kleeblatt. Oft schauten wir daher die Uebergabe der Stadt herbei, denn wir hatten nach einer Abmachung nach dem Norden auch unsere Feinde, wohl eingetragene Quartiere in Paris in anderen Wägen gefahren, so daß wir es und nur nach und nach wieder wohnlicher machen konnten, indem wir aus den dem Feinde naheliegenden Ortsteilen das Kleeblatt zusammenkauften; aber noch schien keine Aussicht auf Besserung vorhanden, denn eine Woche nach der anderen verzögerte, ohne daß die weiße Paradenstraße sichtbar wurde. Durch das einmalige Besuchen derselben Feldtruppe waren wir mit der feindlichen Stellung zu vertraut geworden, daß wir die besten derselben zum größten Theil kannten; besonders war dies auf unserer Feldwache Nr. 8 der Fall, welche am Damme der chemin de fer de l'Ouest lag. Derselbe war anfangs in dem dort befindlichen Bahnhofsgebäude einquartiert, eines Tages war aber unsere Besetzung von feindlicher Uebermacht zurückgedrängt worden, und die Herren Franzosen hatten diese günstige Gelegenheit benutzt, unser Lager in die Luft zu sprengen, so daß unser jetziger Lagerplatz besonders bei der kalten Kälte im Januar ein recht trauriger war. Einige Ballen von der Wäsche waren herabgefallen, auf welchen quer darüber drei Herren lagen, indem einer, dies bildete den ganzen Schatz für die Mannschaften und das Pferd für die Cavalierbediensteten, welches, oft am ganzen Leibe zitternd, sich vertheidigen in den Grenadiere auf das Gebot legte. Nachdem wir getrunken vom Vorposten abgelöst worden, waren wir heute in Paris in Ruhe und eben im Begriff, in „der Villa“, in welcher die Officiere der Compagnie zusammenwohnten, unser Abendbrot einzunehmen, als drangen

Der General hat die Compagnie hierzu bestimmt, weil wir die feindliche Stellung genauer kennen wie andere, und darauf lagend, habe auch ich meinen Plan gemacht; doch das ließ sich ganz gut beim Essen weiter besprechen, also saßen wir an. Bald dampfte die Terrine mit Erdbeerkompott auf dem Tische und man griff mit großem Appetit nach dem Speisen, welche der Wirthschafter insgesam den der Küche gebot hatte; dazu vorerst hinsetzten einige Flaschen an Ort und Stelle gefundener Rothweine den gastlichen Anblick der Tafel. Nachdem er kein Glas Orog getrunken und seinen schmerzlichen Hunger gestillt hatte, begann der Hauptmann dann zu erklären, daß er bei seinen Plänen wegen Ueberwindung der Feinde besonders auf die Feindlichkeit unserer Reute rechnete, dem Schutze — ich besah mich dabei — sie die schmerzliche Rolle zu spielen, die sie nicht ohne jedes Schutzen des Schutzes zu bewältigen, welchen die Franzosen auf dem linken Flügel ihrer Aufstellung angenommen hatten und in dem ihre Waffen fanden, wie wir dies oftmals genug beobachtet hatten. Diese Worte „abzuwehren“, wie unsere Leute sagten, wurden die drei Grenadiere Müller, genannt Dismard, warum, ist unverständlich, Günther und Meyer antworteten, denn wenn es einen Auftrag nach Art des vorliegenden auszuführen gab, konnte man auf sie rechnen. Sei dies geschehen, so solle unser Zug, den feindlichen Straßen beugend, die linke Flanke möglichst bis zu der durch die Feinde besetzten und dem Feindlichen Rückzug bietenden Gasse vorgehen, während die beiden anderen Flügel im geeigneten Moment die Front und die feindliche rechte Flanke angreifen würden. Daß die Aufgabe eine schwierige sei, verhehlte und der Hauptmann keineswegs, da ja vor Allen unsere Annäherung nicht vollständig bemerk werden dürfte, wenn wir einen Erfolg haben sollten, „aber ich denke, es wird gehen“, schloß der Ober, „die Compagnie wird über Alles auf Ihre Bewachen und ich rechne hierbei in erster Linie auf Ihre schätzbare Unterstützung!“ Er muß den Worten sinntlich nach sein, und was es sich handelt und wie wir unserer Aufgabe lösen wollen, dann sah wir die Erfolgerfolge. Es war mir als Neuling in derartigen Operationen getreu nicht zu bezagen, daß ich nicht ganz ohne Dingen

an den glücklichen Ausgang glaubte und auch aus den Mienen der Officiere und des Hauptmanns selbst entnehmen zu dürfen meinte, daß man nicht zu sicher sei; doch war unter den Hauptmann besonders die Führung zu danken, denn er hatte sich nicht nur die Ueberwindung der Feinde zu versprechen, sondern auch noch die Ueberwindung der Feinde zu versprechen, denn morgen sollte ich dem Feinde in einem direct auf das Feind gehen, denn ich monatelang gegenübergehabten hatte. Unser Hauptmann war ein ausgezeichneter Vorgesetzter, gerecht und wohlwollend gegen Jedem, freundlich bis zum Neugierigen. Nachten wir, was glücklicherweise die zum Feind war, einen Wunsch, so wurde dieser gleichmäßig vertheilt, galt es ein eigenes Kreuz zu dem rechten Mann zu bringen, so ließ er die Mannschaften unter sich hindurch bestimmen, ging es gegen den Feind, da war er der Erste. Im Verlauf des Abendbrot wurden noch einige Details für den morgenden Tag besprochen, dann sagte aber der Compagnieführer: „Man, meine Herren, wollen wir aber ja Zeit geben, ich lasse schon um 5 Uhr alarmiren, also haben wir nicht viel Zeit mehr, aufzuschauen. Gute Nacht!“ Binnen Kurzem lagen wir auf unseren verschiedenen Schlafgelegenheiten, Worten konnte man keine Nachtstunde wohl nicht gut nennen. So hatte ich 2. eine Wache aus einem früheren, vernehmlich sehr vornehmen Wägeninstitut aus Mainz, die für mich viel zu warm und auch zu kurz war, nach letzterem Umstand mein Parthei dadurch abgehoben hatte, daß er mittelst eines großen Strohhalmes eigene Ueberwindung die Wache am Kopfende verhängte hatte. Am nächsten Morgen wurde zur bestimmten Stunde alarmirt, und die Compagnie rückte in aller Eile auf dem Wägen „Unter Wägen“ und hinaus ging er, den getrockneten Weg nach unserer Feldwache am Bahnhofsplatz. Es war noch vollkommenes Nacht, ein trügerischer Nebel wehte uns in die geräuschten Gassen, welche zum Theil überdacht waren, der Scherz mischte unter unseren Schritten und Tausenden den Scherz schaute aus dem weiten tiefen Himmel auf uns herab. Den oder einen der Mannschaften mochte wohl ein ähnliches Gefühl beschleichen, wie mich, denn man sprach wenig mit einander und griff oft nach der gefüllten Feldflasche, einen tiefen Schluck zu thun, doch hatte man zu dem Hauptman-

an den glücklichen Ausgang glaubte und auch aus den Mienen der Officiere und des Hauptmanns selbst entnehmen zu dürfen meinte, daß man nicht zu sicher sei; doch war unter den Hauptmann besonders die Führung zu danken, denn er hatte sich nicht nur die Ueberwindung der Feinde zu versprechen, sondern auch noch die Ueberwindung der Feinde zu versprechen, denn morgen sollte ich dem Feinde in einem direct auf das Feind gehen, denn ich monatelang gegenübergehabten hatte. Unser Hauptmann war ein ausgezeichneter Vorgesetzter, gerecht und wohlwollend gegen Jedem, freundlich bis zum Neugierigen. Nachten wir, was glücklicherweise die zum Feind war, einen Wunsch, so wurde dieser gleichmäßig vertheilt, galt es ein eigenes Kreuz zu dem rechten Mann zu bringen, so ließ er die Mannschaften unter sich hindurch bestimmen, ging es gegen den Feind, da war er der Erste. Im Verlauf des Abendbrot wurden noch einige Details für den morgenden Tag besprochen, dann sagte aber der Compagnieführer: „Man, meine Herren, wollen wir aber ja Zeit geben, ich lasse schon um 5 Uhr alarmiren, also haben wir nicht viel Zeit mehr, aufzuschauen. Gute Nacht!“ Binnen Kurzem lagen wir auf unseren verschiedenen Schlafgelegenheiten, Worten konnte man keine Nachtstunde wohl nicht gut nennen. So hatte ich 2. eine Wache aus einem früheren, vernehmlich sehr vornehmen Wägeninstitut aus Mainz, die für mich viel zu warm und auch zu kurz war, nach letzterem Umstand mein Parthei dadurch abgehoben hatte, daß er mittelst eines großen Strohhalmes eigene Ueberwindung die Wache am Kopfende verhängte hatte. Am nächsten Morgen wurde zur bestimmten Stunde alarmirt, und die Compagnie rückte in aller Eile auf dem Wägen „Unter Wägen“ und hinaus ging er, den getrockneten Weg nach unserer Feldwache am Bahnhofsplatz. Es war noch vollkommenes Nacht, ein trügerischer Nebel wehte uns in die geräuschten Gassen, welche zum Theil überdacht waren, der Scherz mischte unter unseren Schritten und Tausenden den Scherz schaute aus dem weiten tiefen Himmel auf uns herab. Den oder einen der Mannschaften mochte wohl ein ähnliches Gefühl beschleichen, wie mich, denn man sprach wenig mit einander und griff oft nach der gefüllten Feldflasche, einen tiefen Schluck zu thun, doch hatte man zu dem Hauptman-

SLUB Wir führen Wissen.

Advertisement for a book or publication.

Advertisement for a book or publication.

Advertisement for a book or publication.



betragen über die 100, welche die verschiedenen Regierungen zur Lösung der...

Die Abgeordneten Müller (mit-Alt.), von Busch (L.) und...

Der Abg. Graf zu Inshausen und Rupphausen hat den Antrag...

Königreich Sachsen.

14. April. Bei dem innigen und herzlichsten Theilnahme...

11. April. Die in Folge Ablebens des Herrn Betriebsdirectors...

11. April. Die in Folge Ablebens des Herrn Betriebsdirectors...

13. April. Im Gewerkschafts-Cartell ist der Antrag gestellt...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...

13. April. In einer gestern Nachmittag im Stadtgarten...











Sterblichkeits- und Gesundheitsverhältnisse.

Nach den Veröffentlichungen des kaiserl. Gesundheitsamtes sind in der Zeit vom 25. bis 31. März d. J. von 1000 Gemeindegliedern...

Der Gesundheitszustand blieb auch in dieser Woche in den meisten Gemeinden Europas ein günstiger und die Sterblichkeit war niedriger...

Tageskalender.

Telephon-Anschluss: Expedienten des Leipziger Tageblattes Nr. 2273, Redaction des Leipziger Tageblattes Nr. 153, Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (G. Volk) Nr. 1173.

Kafer ziehen am Kopf des Blattes gezogenen Fäden sind zur Aufnahme von Insekten für das Leipziger Tageblatt bestimmt...

- in Leipzig: Paul Schreiber, Buchhandlung 27, C. Schmidt, Buchhandlung 40, G. Volk, Buchhandlung 1173...

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

- Postamt 1 in Postgebäude am Hauptbahnhof, Telegraphenamt in Postgebäude am Hauptbahnhof, Stadt-Telegraphenamt...

- 1) Sämtliche Postämter, mit Ausnahme der Postämter 1, 2, 10, 13 und 14, sind täglich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 2 werden Telegramme zur Beförderung...

Am 14. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 15. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 16. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 17. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 18. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 19. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 20. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 21. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 22. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Am 23. April 1894. Leipzig. Die Buchhandlung des Leipziger Tageblattes...

Vermischtes.

Wien, 12. April. Der niederösterreichische Gewerbeverein hat gestern den vorbereitenden Comité der bedeutendsten Handels- und Gewerbevereine...

Konstantinopel, 12. April. Die Arbeitelosen machen nachgerade den Behörden in den Vereinigten Staaten noch mehr zu schaffen als in Europa...

Wien, 12. April. Der niederösterreichische Gewerbeverein hat gestern den vorbereitenden Comité der bedeutendsten Handels- und Gewerbevereine...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Bei dem Postamt 13 (Hauptbahnhof, Eingang Poststraße) erfolgt am Sonntag und Feiertagen...

Herren-Moden. Specialität: selbstgefertigte, elegant sitzende Anzüge nach Wiener u. Deutschem Schnitt. Sämtliche Stoff-Neuheiten deutschen, englischen und französischen Geschmacks sind eingetroffen. Aug. Polich, Leipzig.









Ausstellung für Drechsler und Bildhauer Deutschlands.

Was die Ausstellung an sich betrifft, so ist die Ausstellung der Drechsler und Bildhauer Deutschlands in Leipzig eine der bedeutendsten in ihrer Art...

Neuestes aus der Schneiderei.

Die Schneiderei hat sich in den letzten Jahren sehr entwickelt, und es sind jetzt eine Reihe von neuen Schneidmaschinen erschienen...

Spanische Partie.

(Dritte Partie, gespielt zu Rem-Fort am 21. März 1894.) 1. e2-e4 e7-e6 2. Sf3-f3 Sf8-c6 3. Lf1-b5 Sf8-c6 4. d3-d4 Sf8-c6 5. e2-e3 Sf8-c6 6. Lb5-c4 Sf8-c6 7. Sf3-f3 Sf8-c6 8. Dd1-d4 Sf8-c6 9. Dd4-d5 Sf8-c6 10. Lc4-b3 Sf8-c6 11. e4-e5 Sf8-c6 12. Lb3-c4 Sf8-c6 13. Lc1-c3 Sf8-c6 14. Lf4-f3 Sf8-c6 15. a2-a3 Sf8-c6 16. Lc3-b4 Sf8-c6 17. h3-h4 Sf8-c6

Spanische Partie.

(Zweite Partie, gespielt zu Rem-Fort am 19. März 1894.) 1. e2-e4 e7-e6 2. Sf3-f3 Sf8-c6 3. Lf1-b5 Sf8-c6 4. d3-d4 Sf8-c6 5. e2-e3 Sf8-c6 6. Lb5-c4 Sf8-c6 7. Sf3-f3 Sf8-c6 8. Dd1-d4 Sf8-c6 9. Dd4-d5 Sf8-c6 10. Lc4-b3 Sf8-c6 11. e4-e5 Sf8-c6 12. Lb3-c4 Sf8-c6 13. Lc1-c3 Sf8-c6 14. Lf4-f3 Sf8-c6 15. a2-a3 Sf8-c6 16. Lc3-b4 Sf8-c6 17. h3-h4 Sf8-c6

Kunst-Verein.

Indische Bilder und Figuren von Madama Friedrick. Leipzig, 13. April. Eine hochinteressante Ausstellung indischer Kunstwerke...

Literatur.

In der Philipp-Reclam'schen Universitäts-Bibliothek gelangen folgende Bücher zur Ausgabe: 1. Die Geschichte der Welt...

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Jubilae-Feiern: St. Thomae: Predigt 9 Uhr Lic. Dr. Gumpel, 10 Uhr Beichte bei Lic. Dr. Gumpel, Lic. Dr. von Giergen und Dr. Krüger...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 14. April 1894. Am 14. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 15. April 1894. Am 15. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 16. April 1894. Am 16. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 17. April 1894. Am 17. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 18. April 1894. Am 18. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 19. April 1894. Am 19. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 20. April 1894. Am 20. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 21. April 1894. Am 21. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 22. April 1894. Am 22. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 23. April 1894. Am 23. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 24. April 1894. Am 24. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 25. April 1894. Am 25. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 26. April 1894. Am 26. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 27. April 1894. Am 27. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 28. April 1894. Am 28. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 29. April 1894. Am 29. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 30. April 1894. Am 30. April: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 1. Mai 1894. Am 1. Mai: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 2. Mai 1894. Am 2. Mai: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...

Wetterbericht.

Wetterbericht vom 3. Mai 1894. Am 3. Mai: Heiter, windig, mit zeitweiligen Regenschauern...



















„Königin-Carola“-Bad
Dufourstrasse 14.
Schwimm-Bassin 20°
Centraibad, Schwimmbassin 20°

Russische Dampf-, Kriech-Heimische, Deutsche u. Russische.
Sonne 7-1/2 u. 4-9 Uhr.
Schwimm-Bassin 20°

Marien-Bad, Schwimmbassin 20°
Sophtenbad, Schwimmbassin 20°
Diana-Bad, Schwimmbassin 18°

Johanna-Bad, Schwimmbassin 20°
Kurbad Reuss, Schwimmbassin 20°
Bad Mildenstein, Schwimmbassin 20°

Kunst und Wissenschaft.

3. Oktober. 13. April. Die k. k. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt...

3. Oktober. 13. April. (Telegramm) Der Richter am Appellationshof...

3. Oktober. 13. April. (Telegramm) Der Richter am Appellationshof...

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

3. Oktober. 13. April. Das seit Wochen berichtete...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. (Eingelaut.)

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

3. Oktober. 13. April. In die Berichte über den hiesigen...

Vermishtes.

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

3. Oktober. 13. April. Heute entfiel im hiesigen...

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermometer, Relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmel.

Wetterbericht

des k. k. Meteorologischen Institutes

in Chemnitz vom 13. April 8 Uhr Morgens

Table with columns: Stations-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Witterungsverlauf in Sachsen am 12. April 1894.

Table with columns: Station, Sonn. Mittl., Temperatur, Wind, Niederschlag.

Der am Freitag eingetretene Wärmehöhenzug setzte sich

am 12. April weiter fort (Maximum 13,3° Chemnitz und Schneeberg)

nach fast mehrfach Nachfrist statt. Das Wetter war

bei dem Abend noch heiter und trocken, doch trat allmählich

zunehmende Bewölkung ein.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh:

Auch hat heute der über Kaiserlautern folgende tiefe Druck

wiederum einen Höhengzug des hohen Druckgebietes in der Rich-

tung nach NO herangezogen und damit eine weitere Zunahme

der Bewölkung, so dass nach vorübergehender heiterer

Wetterlage, die aber allmählich in Depression im W wieder

nach dem nach dem Wärmehöhenzug, so dauert unter vor-

wiegend östlichen Winden noch immer die trübende Witterung

an, auch weist die Temperatur nur geringe Änderungen auf.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Fern. Schilling in Leipzig.

Für den ausführlichen Teil Verfasser Dr. Oscar Paul in Leipzig.

Fremdenliste.

Morgen-Ausgabe des Leipziger Tageblattes vom 14. April 1894.

Large table listing names and addresses of guests, organized by city or region.







und ein vielfältiges Gebiet des vorliegenden Stoffes würde es, nur mit Interesse stimmt der Leser von dem Kenntnis, was das Gebiet der Welt, Abhängigkeit und Kaffee haben...

Spezial. Gegen das Centralverbot für Handelsreisende und Förderung deutscher Interessen im Ausland. Die in Berlin am 13. April erschienene Nr. 13 enthält: Gegen die deutschen und ausländischen Interessen in Brasilien, Uruguay, die deutsche Kolonialpolitik und der Schutz deutscher Interessen (Kontingente) - Der Tabakmarkt in Deutschland. - Die deutsche Ein- und Ausfuhr von Wein. - Die internationale Selbsterhaltung und der Selbstschutz. - Subventionen für den Export von Waren. - Die deutsche Handelspolitik und die Förderung eines allgemeinen Verkehrs für ganz Zentralasien. - Die deutsche Handelspolitik in Persien. - Handelsverträge in Ostasien. - Handelsverträge in Ostasien. - Handelsverträge in Ostasien.

Leipziger Börse am 13. April. Die Börse hatte heute keine Besondere, was ihrer ruhigen und abnormen Haltung herauszuführen und um einer ruhigen Geschäftstätigkeit hervorzuführen. Die Börse hatte heute keine Besondere, was ihrer ruhigen und abnormen Haltung herauszuführen und um einer ruhigen Geschäftstätigkeit hervorzuführen.

Die Eisenbahnaktien haben sich zum Teil auf gelungener Grundlage nicht nur behaupten können, sondern haben sich zum Teil auf gelungener Grundlage nicht nur behaupten können, sondern haben sich zum Teil auf gelungener Grundlage nicht nur behaupten können.

Die fremden Staatsanleihen haben sich zum Teil auf gelungener Grundlage nicht nur behaupten können, sondern haben sich zum Teil auf gelungener Grundlage nicht nur behaupten können, sondern haben sich zum Teil auf gelungener Grundlage nicht nur behaupten können.

Börsen- und Handelsberichte. New-York, 12. April. Die Börse eröffnete mit höherem Course, im weiteren Verlauf trat heftige Bewegung ein. Schluss war im Allgemeinen schwach. Der Course der Aktien betrug 90.90.

Wollberichte. Antwerpen, 12. April. Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros vom 12. April. Antwerpen, 12. April. Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros vom 12. April. Antwerpen, 12. April. Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros vom 12. April.

Baumwolle. Hamburg, 12. April. (Wochenbericht) Baumwolle. In Folge günstiger Nachrichten in Amerika ist die Stimmung wieder matter, Preise sind gegenüber der Woche...

Fleisch. Hanf. Jute. Bremerhaven, 12. April. Jute. Die Preise der Jute sind in Folge der guten Nachrichten aus Ostindien wieder matter geworden. Die Preise der Hanf sind ebenfalls matter geworden.

Garne. Fächer. Stoffe. Manchester, 12. April. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig, aber stetig. Die Preise der Garne sind matter geworden, die Preise der Stoffe sind ebenfalls matter geworden.

Seide. Seidenwaren. Krom, 10. April. (Wochenbericht) Die allgemeine Stimmung auf dem Seidenmarkt ist heute ruhiger, als in der letzten Woche. Die Preise der Seidenwaren sind matter geworden.

Chicago, 12. April. Nachmittags per April 7.00, per Mai 7.10, per Juni 7.20. Die Preise der Getreide sind matter geworden. Die Preise der Getreide sind matter geworden.

London, 12. April. (Anfang) Fremde Kassen sind heute matter geworden. Die Preise der Kassen sind matter geworden. Die Preise der Kassen sind matter geworden.

Paris, 12. April. (Anfang) Weizen sind heute matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden.

Wien, 12. April. (Anfang) Weizen sind heute matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden.

Wien, 12. April. (Anfang) Weizen sind heute matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden.

Wien, 12. April. (Anfang) Weizen sind heute matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden.

Wien, 12. April. (Anfang) Weizen sind heute matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden.

Wien, 12. April. (Anfang) Weizen sind heute matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden. Die Preise der Weizen sind matter geworden.

Viehmarkt. Wien, 12. April. (Anfang) Rindvieh sind heute matter geworden. Die Preise der Rindvieh sind matter geworden. Die Preise der Rindvieh sind matter geworden.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Bremen, 12. April. Spiritus sind heute matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Bremen, 12. April. Spiritus sind heute matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Bremen, 12. April. Spiritus sind heute matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Bremen, 12. April. Spiritus sind heute matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Bremen, 12. April. Spiritus sind heute matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Bremen, 12. April. Spiritus sind heute matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Bremen, 12. April. Spiritus sind heute matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte. Bremen, 12. April. Spiritus sind heute matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden. Die Preise der Spiritus sind matter geworden.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes various commodities like sugar, oil, and other goods.